

Wohnhaus Lauta-Nord, Wendenstraße 2 und 4, 18 und 20

Schlagwörter: [Siedlungsteil](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

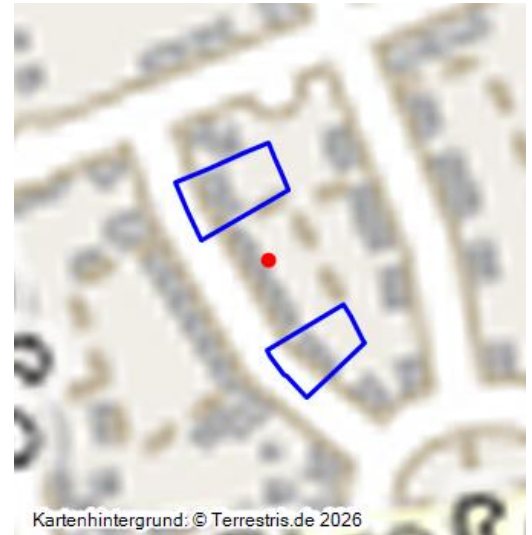
Gemeinde(n): [Lauta](#)

Kreis(e): [Bautzen](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Zwei zweigeschossige Doppelwohnhäuser gleichen Bautyps, Wendenstraße 2/4 und 18/20, Ansicht von der Straße
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die zwei zweigeschossigen Doppelwohnhäuser sind vom gleichen Bautyp und befinden sich in ähnlichem Erhaltungs- und Sanierungszustand. Die Fassaden über ursprünglichem Klinkersockel sind verputzt, die Fenster im Erdgeschoss etwas zurückgesetzt. Das Erdgeschoss zur Straße wird von zwei erkerartigen Vorbauten mit Walmdach dominiert. Die Hauseingänge befinden sich an den Schmalseiten und sind über vierstufige Klinkertreppen erreichbar. Die Gebäudetrennung ist vertikal mittig. An den drei vom öffentlichen Raum aus sichtbaren Seiten sind Fenster und Türen im Erdgeschoss sowie die Treppenhausfenster im Obergeschoss an den Schmalseiten klinkergerahmt; ein Gurtgesims zieht sich um alle vier Seiten. Über den Fenstern ist es zinnenfriesartig ausgebildet. Die Treppenhausfenster haben ebenfalls eine zinnenfriesartige Verdachung. Dieses Motiv ist nochmals unterhalb der Traufe zu finden. Im Obergeschoss hatten bzw. haben alle Fenster mit Ausnahme der dreiteiligen Treppenhausfenster Schlagläden, auch die der Rückseite. Die Häuser sind von Walmdächern mit Biberschwanz-Kronendeckung abgeschlossen; alle vier Seiten haben niedrige kurze Hechtgauben, zweifenstrig auf der langen, einfenstrig auf der kurzen Seite. Auf der Hofseite sind im Original kleine Waschküchen mit Satteldächern angebaut.

Die Vorgärten waren wohl ursprünglich durch Klinkermäuerchen, evtl. mit Zaunfeldern, abgegrenzt; diese sind durch unpassende Elemente der 1970er Jahre bzw. durch Pflanzungen ersetzt.

Die Gebäude sind sowohl als Einzelbauwerk architektonisch als auch städtebaulich von Bedeutung.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1919

Quellen/Literaturangaben:

- Noack, Maximilian Claudius: Zwischen wilhelminischer Bedarfsarchitektur und moderater Moderne. Die Werkskolonien im Niederlausitzer Braunkohlerevier. Petersberg 2016.
- Schluttig, Gabriele: Lauter Lautauer Geschichten. Ein Spaziergang durch das historische Lauta(werk) mit persönlichen Erinnerungen und Eindrücken. 1. Aufl., Lauta 2018.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VAW Lautawerk
- Entwurf: Simon, Clemens, 1879-1941 (Architekt)

BKM-Nummer: 31000143

Wohnhaus Lauta-Nord, Wendenstraße 2 und 4, 18 und 20

Schlagwörter: Siedlungsteil

Ort: Lauta, Stadt

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27 46,3 N: 14° 06 30,93 O / 51,46286°N: 14,10859°O

Koordinate UTM: 33.438.075,27 m: 5.701.675,54 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.438.186,47 m: 5.703.511,83 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnhaus Lauta-Nord, Wendenstraße 2 und 4, 18 und 20“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000143> (Abgerufen: 14. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

